

# KATALOG der Freistempel mit maritimem Bezug

## 09 Bewertung von AFS im Handel (Preisfindung)

(Rating of meter franks in the trade, pricing))

Zum **Handelswert** von Absenderfreistempeln (AFS):

Thematische Sammlungen von AFS kommen nur selten in Auktionshäusern zum Ausruf, so dass über diesen Weg kein verlässlicher Handelswert ermittelt werden kann. Beobachtet man aber die Angebote internationaler Sammlervereinigungen bzw. Handelshäuser, z. B. Meter Stamps Society, Auctions (USA), Jim Forte postal history (USA) und die mittlerweile existierenden Internet-Plattformen für Briefmarkenhandel, z.B. ‚Delcampe‘, ‚Ebay‘, ‚Freistempelauktionen‘ u. a., so lassen sich für gut erhaltene Freistempel (engl. Red meters, meter franks, Meter stamps, französ.: EMA) zumindest folgende Feststellungen treffen:

- AFS von 1922 bis 1930 werden angeboten für 6,- bis 26,- € je Beleg,
- AFS von 1930 bis 1940 werden angeboten für 4,- bis 15,- € je Beleg,
- AFS von 1940 bis 1950 werden angeboten für 2,50 bis 9,- € je Beleg,
- AFS von 1950 bis 1969 werden angeboten für 1,80 bis 4,- € je Beleg,
- AFS von 1970 bis 1995 werden angeboten für 1,- bis 2,- € je Beleg,
- AFS ab 1996 bis heute werden angeboten für 0,60 bis 1,20 € je Beleg.

Ausschlaggebend für den Preis ist neben der Erhaltung und Stempelqualität vor allem auch die Aussagekraft des Werbeeinsatzes bzw. Logos für den jeweiligen Darstellungszweck. Werbeeinsätze nur mit Text (z.B. Dreizeiler) rangieren eher am unteren Ende der Preis-Skala. Bei Seltenheit, philatelistischen Sondermerkmalen (z.B. EBf, Laufvermerke) etc. gibt es häufig auch ‚Ausrutscher‘ über das obere Ende der Skala hinaus.

Vellmar, im September 2020

Rainer Theobald